

## Studienfahrt „Meeresbiologie in Italien“

Unsere Studienfahrt führt uns in die Nähe von Sorrent. In der Meeresschule *Unimare*, die von den österreichischen Biologen Martin Möstl und Sirgid Werth geleitet wird, erwartet uns ein dreitägiger Meeresbiologiekurs. An den Vormittagen werden wir unter Anleitung des Teams von Unimare mit Beobachtungsaufträgen schnorcheln gehen und an den Nachmittagen Bestimmungsübungen im Kursraum durchführen. Die Schülerinnen und Schüler erhalten so interessante Einblicke in die Ökologie des Mittelmeeres. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.unimare.org/>.

Ergänzt wird unser Programm durch eine geführte Wanderung zur Messstation im Krater des Vesuvs. Diese werden wir mit einer Besichtigung der Ausgrabungsstätte von Pompeji verbinden.

Wir werden in unmittelbarer Nähe der Meeresschule im Feriendorf *Nettuno* untergebracht sein. Die Schülerinnen und Schüler wohnen dort in Kleingruppenbungalows, die alle mit einer Kochnische, einem Kühlschrank sowie Dusche und WC ausgestattet sind. Bettwäsche wird gestellt, jedoch keine Handtücher. Im Feriendorf gibt es ein Restaurant, einen Lebensmittelladen und eine Bar, die von den Schülerinnen und Schülern natürlich nur mit Einschränkungen genutzt werden kann. Großstadtflair und ein rauschendes Nachtleben sucht man bei dieser Studienfahrt vergeblich.

Was die Verpflegung betrifft, haben wir die Wahl zwischen Selbstversorgung oder Halbpension. Dies wird mit den Teilnehmern noch besprochen werden.

Weitere Informationen zum Feriendorf finden Sie unter:  
<http://www.albatours.de/de/reise/klassenfahrt-nach-sorrent-46.html>.

Wir werden per Flugzeug reisen, was günstiger und angenehmer ist als eine Anreise mit dem Bus. Um Kosten zu sparen, werden wir voraussichtlich erst am Mittwoch, dem 20. September 2017, in Stuttgart abfliegen und erst am Sonntag, dem 24. September, wieder zurückkommen.

Die genauen Kosten für die Studienfahrt können zum jetzigen Zeitpunkt nur geschätzt werden, unser Veranstalter *Albatours* ist jedoch angewiesen, den üblichen Kostenrahmen einzuhalten.

Schülerinnen und Schüler der vierstündigen Biologiekurse werden bei der Platzvergabe bevorzugt.

Morper/Hinger